

## Technisches Merkblatt

### Silikatgrundierung

Spezialgrundierung für nachfolgende Beschichtungen mit Silikatfarben im Innen- und Außenbereich.



#### Werkstoff

##### Anwendung

Eignet sich hervorragend zum Festigen mineralischer Untergründe und Egalisieren stark oder ungleichmäßig saugender Flächen vor Anstrichen mit Silikat-Fassadenfarben und Silikat Innenfarben sowie zum Verdünnen von OBI Silikat-Fassadenweiss und OBI Silikat Innenweiss.

##### Eigenschaften

Spezialgrundierung für Silikatfarben, verfestigt mineralische Untergründe, hohe Tiefenwirkung, zur Verdünnung von OBI Silikatfarben geeignet.

|                          |                                                     |
|--------------------------|-----------------------------------------------------|
| <b>Farbton</b>           | Farblos                                             |
| <b>Bindemittelart</b>    | Kaliwasserglas                                      |
| <b>Dichte</b>            | Ca. 1,05 g/cm <sup>3</sup>                          |
| <b>Inhaltsstoffe</b>     | Kaliwasserglas, Acrylatdispersion, Wasser Additive. |
| <b>Lagerung</b>          | Kühl, trocken, aber frostfrei lagern                |
| <b>Verpackungsgrößen</b> | 5l                                                  |

#### Verarbeitung

##### Geeignete Untergründe

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Bei festen, tragfähigen, leicht saugenden Untergründen im Innenbereich ist keine Grundierung erforderlich. Nicht tragfähige Beschichtungen wie Leimfarben, Tonfarben oder kreidende Anstriche sind grundrein zu entfernen.

##### Beschichtungsaufbau / Verarbeitung

Umgebung der Anstrichfläche sorgfältig abdecken, Spritzer auf Lack, Glas, Keramik, Metall, Natursteinen sofort abwaschen

Die Grundierung ist gebrauchsfertig. Unverdünnt und gleichmäßig auftragen. Stark saugende Untergründe zweimal behandeln. Nicht airless spritzen. Darf nicht mit anderen Produkten gemischt werden. Kann als Verdünner für OBI Silikatfarben verwendet werden. Nach dem Trocknen sollte kein glänzender Film auf dem Untergrund sichtbar werden. Zusammenhängende Flächen ohne Pause und als Ganzes durcharbeiten.

Verarbeitung mit Pinsel, Bürste oder Flächenstreicher

|                   |             |
|-------------------|-------------|
| <b>Verdünnung</b> | Unverdünnt. |
|-------------------|-------------|

|                                      |                                                                                                                                                                                                      |
|--------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Reinigung der Werkzeuge</b>       | Sofort nach Gebrauch Pinsel oder Bürste gründlich ausstreichen. Anschließend mit Wasser reinigen, evtl. unter Zusatz von Spülmittel.                                                                 |
| <b>Verbrauch</b>                     | Ca. 145ml/m <sup>2</sup> pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen.<br>Auf rauen Untergründen entsprechend mehr.<br>Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln. |
| <b>Trockenzeit</b>                   | Überstreichbar nach 4-6 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte.<br>Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.                                        |
| <b>Verarbeitungs-<br/>temperatur</b> | Mindestens +5°C für Objekt und Umgebung, bei der Verarbeitung und während der Trocknung.                                                                                                             |

## Hinweise

### Sicherheitsratschläge

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden.  
 Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.  
 Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden.  
 Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.  
 Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.  
 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.

### Entsorgung

Gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.  
 Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden.  
 Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

## Anhang

### Allgemeine Untergrunderfordernisse bei der Neubeschichtung von mineralischen und organischen Untergründen:

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, Algen bzw. Moosen, kreidenden Bestandteilen und sonstige haftungsbeeinträchtigende Stoffe, z. B. Mehlkornschichten, Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. durch geeignete Maßnahmen.

Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden. Leimfarbenanstriche und lose Anstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff vorher auf Eignung zu prüfen.

| Pos. | Untergrund                                                  | Grundbeschichtung                                                                                                                                                                                                            |
|------|-------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1.   | Kalkzement-,<br>Zementmörtelputze<br>Putzgruppe P II, P III | Neue Putze erst nach 4 Wochen behandeln.<br>Saugfähige oder poröse Putze mit OBI Silikatgrundierung, stark saugende oder sandende Putze mit OBI Silikatgrundierung grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. |
| 2.   | Gipsputze<br>Putzgruppe P IV, P V                           | Je nach Saugfähigkeit mit OBI Silikatgrundierung grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen.                                                                                                                   |

|           |                                                   |                                                                                                                                                         |
|-----------|---------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>3.</b> | Fermacell- und Rigipsplatten                      | Mit OBI Silikatgrundierung grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Bei vergilbten Rigipsplatten geeigneten Isolieranstrich einsetzen. |
| <b>4.</b> | Altbeschichtungen tragfähig                       | Keine Grundierung erforderlich                                                                                                                          |
| <b>5.</b> | Kreidende nicht tragfähige Altanstriche           | Restlos entfernen und mit OBI Silikatgrundierung grundieren                                                                                             |
| <b>6.</b> | Durch Nikotin, Rauch und Wasser vergilbte Flächen | OBI Isolierfarbe                                                                                                                                        |
| <b>7.</b> | Flächen mit Schimmel und Pilzbefall               | Befall mit Schimmelentferner entfernen.                                                                                                                 |

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Hinsichtlich Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden sie den Anwender nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Lieferant:  
Meffert AG Farbwerke · Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 06 71 / 8 70-0 · Telefax 06 71 / 8 70-488